



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 141 (1930)

309 (8.7.1930) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-353004](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-353004)

Neue Mannheimer Zeitung

Bezugspreise: In Mannheim und Umgebung durch Träger frei Haus monatlich RM. 2.—, in anderen Geschäften abgeholt RM. 2.50, durch die Post ohne Zustehende RM. 3.—, Einzelverkaufpreis 10 Pf. — Abbestellen: Stadthofstraße 4, Schwanenbrunn 17/19, Bleichstraße 18, No. Friedrichstraße 4, Po. Domstr. 65, W. Oppenstraße 8. — Erscheinungstermin wöchentlich 12 mal.

Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: R. 1, 4-6. — Fernsprecher: Sammelnummer 24351. Postfach-Route Nummer 17390 Ratelstraße. — Telegramm-Adresse: Remazett Mannheim

Anzeigenpreise: Im Anzeigenblatt RM. —, 40 die 20 mm breite Spalte; im Restamt RM. 2.— die 70 mm breite Spalte. — Für im Voraus zu bezahlende Familien- und Gelegenheits-Anzeigen besondere Sätze. — Kostet nach Tarif. — Für das Erscheinen von Anzeigen in bestimmten Ausgaben, an besonderen Plätzen und für telephonische Aufträge keine Gewähr. — Verlagsort Mannheim.

Beilagen: Sport der N. M. Z. * Aus der Welt der Technik * Kraftfahrzeug und Verkehr * Die fruchtbare Scholle * Steuer, Gesetz und Recht * Neues vom Film Mannheimer Frauenzeitung * Für unsere Jugend * Mannheimer Reisezeitung * Mannheimer Vereinszeitung * Aus Zeit und Leben * Mannheimer Musikzeitung

Abend-Ausgabe

Dienstag, 8. Juli 1930

141. Jahrgang — Nr. 309

Neue Blutzufuhr für die Wirtschaft

Mitteilungen Stegerwalds über das Arbeitsbeschaffungsprogramm der Reichsregierung

Und die Reisenerfüllung?

Drahtbericht unseres Berliner Büros
□ Berlin, 8. Juli.

Der Sozialpolitische Ausschuss des Reichstages beschäftigt sich heute mit den Anträgen auf Ausdehnung der Reisenerfüllung. Kommunisten und Sozialdemokraten wollen die Reisenerfüllung zeitlich überhaupt nicht beschränkt wissen, während die Demokraten verlangen, die Höchstzahl der Reisenerfüllung vom 1. Juli 1930 ab auf 10 Wochen festzusetzen.

Reichsfinanzminister Dietrich

führt aus: Die vorliegenden Anträge und Entschlüsse haben eine weitgehende finanzielle Auswirkung. Die Beschäftigten hier aufgestellte Forderung würde ungefähr 200 Millionen, die weitgehend etwa 600 Millionen Mehrausgaben erfordern. Die finanzielle Situation habe ich schon schon dahin gekennzeichnet, daß und zur Zeit 600 Millionen am Etat fehlen, die wir mit den eingebrachten Vorlagen, einschließlich Vorkaufschätzung der Arbeitslosenversicherung und den Reformen decken wollen. Wenn durch die vorliegenden Anträge noch weitere 200-600 Millionen Mehrausgaben entstehen, so werde ich keine Möglichkeit dafür, Deckungsmaßnahmen zu machen. Ich müsse im Plenum und dann schon hier erklären, daß uns für derartige Anträge Mittel, irgend welcher Art nicht zur Verfügung stehen und daß die Regierung nicht in der Lage wäre, solche Beschlüsse auszuführen.

Reichsarbeitsminister Stegerwald

wird daraufhin, daß Anträge auf Erweiterung der Reisenerfüllung immer wieder gekommen wären und daß immer die Durchführung ihre Grenzen gefunden habe an den mangelnden finanziellen Mitteln. Das habe zunächst zu tun mit der sozialpolitischen Zusammenfassung der jeweiligen Regierung. Die Dinge liegen heute viel komplizierter als früher. Wir können nicht damit rechnen, daß wir in kurzer Zeit über die Arbeitslosigkeit hinwegkommen, zumal in England und Nordamerika die Arbeitslosigkeit relativ noch höher ist als bei uns. Nach den neuen Zahlen haben wir jetzt 2.140.000 Arbeitslose insgesamt, die aus der Arbeitslosenversicherung, der Reisenerfüllung und der Wohlfahrtsfürsorge unterstützt werden.

Wir bemühen uns, die Durchführung des Arbeitsbeschaffungsprogramms möglichst zu beschleunigen. Reichsbahn und Reichspost werden schon in nächster Zeit große Aufträge an die Wirtschaft geben. Dazu kommt dann das Arbeitsbeschaffungsprogramm der Reichsregierung, das Programm für den Wohnungsbau, den Straßenbau, und die werkschaffende Arbeitslosen-Erfüllung. Im Ganzen wird nahezu eine Milliarde zur Verfügung gestellt und mit diesen Mitteln werden 200.000 bis 300.000 Menschen in nächster Zeit in Arbeit gebracht werden können.

Das wird vor allem auch für die Bauarbeiter von großer Bedeutung sein. Die Finanznot der Gemeinden wird in den nächsten Tagen in anderem Zusammenhang erörtert werden. Es ist nicht, daß die Arbeitslosenversicherung nicht sofort für sich betrachtet werden kann. Wir betrachten mit größter Aufmerksamkeit die Verhältnisse in der Reisen- und Wohlfahrtsfürsorge. Im Verlaufe werden sich die Verhältnisse besser überblicken lassen als heute.

Von Zentrum, Bayerischer Volkspartei, den Demokraten und den Christlich-Nationalen ist eine Entschließung eingebracht, in der u. a. erwidert wird, unter Mitwirkung der Länder Maßnahmen zu einem Ausgleich unter den Gemeinden zur Ausdehnung der Reisenerfüllung zu einem Ausmaß zu ergreifen, mit dem Ziel der Erhaltung derjenigen Arbeitslosen, deren Leben infolge der hohen Erwerbslosenziffer dauernd gefährdet oder dem Reichsbürgertum liegen. Die Abstimmung darüber wurde auf morgen vertagt.

Curtius über Banerropa

Das Problem vor dem Auswärtigen Ausschuss

Drahtbericht unseres Berliner Büros
□ Berlin, 8. Juli.

Der Auswärtige Ausschuss des Reichstages behandelte heute die deutsche Antwort auf das französische Memorandum über die Organisation einer europäischen Bundesordnung. Reichsminister des Auswärtigen Dr. Curtius gab eine eingehende Darstellung über Entwicklung und Verlauf der politischen Besprechungen und Konferenzen, in denen die Aktion Briand's zuerst enthalten ist und über die Stellungnahme Stresemanns zu den Grundgedanken des Problems. Der Minister erläuterte dann das

französische Memorandum in seinen Einzelheiten und kennzeichnete die deutsche Stellung hierzu. Er betonte, daß die deutsche Antwort rechtzeitig bis zum 15. Juli in Paris überreicht werden wird.

Am die Ausführungen des Ministers schloß sich eine umfangreiche Aussprache, an der sich Mitglieder aller im Ausschuss vertretenen Fraktionen beteiligten.

Der Vorsitzende stellte ab dann fest, daß die Mehrzahl der Parteien sich unter bestimmten in der Diskussion gemachten Vorbehalten für eine politische Mitarbeit in Verfolg des französischen Memorandums ausgesprochen hätten.

Vor Banerropa Abrüstung und Revision

Drahtbericht unseres Pariser Bureaus
□ Paris, 8. Juli.

Wie schon kurz mitgeteilt, hat die italienische Regierung dem französischen Außenministerium ihre Antwort auf das Briand'sche Memorandum über den europäischen Staatenbund gegeben. Nach den letzten Rundschreiben der letzten Wochen und der Kampagne der italienischen Zeitungen wurde diese Antwort in den französischen politischen Kreisen mit einer gewissen Spannung und Regierewartung erwartet. Mit einem Gefühl der Erleichterung hat man in der Umgebung des französischen Außenministers festgestellt, daß die italienische Antwort nicht ab lehrend ist und daß die französische Regierung sich wohl gehütet hat, eine Kompromittierung einzunehmen.

Die italienische Antwortnote wird von den folgenden Gedankenleiten beherrscht: Absolute Gleichheit unter allen Staaten, Unterbindung der letzten Unterdrückung zwischen Reichen und Besetzten Nationen, Eingliederung Rußlands und der Türkei in den europäischen Staatenbund, Eingliederung des europäischen Systems in ein Regime der Weltfriedensolidarität. Ein Ausschuss, in dem alle Staaten mit dem gleichen Recht vertreten sind, soll das einzige beratende und ausführende Organ des europäischen Staatenbundes werden. Nicht die Sicherheit, die die Abrüstung herbeiführt, darf im Vordergrund stehen, sondern die Abrüstung, die die Sicherheit gewährt. Die Grundfrage für den kommenden Staatenbund muß also nach Ansicht der Italiener

ihren Regierung die vorhergehende vollständige Lösung des Abrüstungsproblems sein.

Eine solche Lösung dürfte nach dem kürzlich Urteil Grandis in dem deutschen Vorschlag liegen: Erst Abrüstung, dann Schiedsgerichtsbarkeit und Sicherheit.

In der Kritik, die von französischer Seite an der italienischen Antwortnote geübt wird, hebt man die Tatsache hervor, daß Italien sich nicht oder weniger für die Revision der bestehenden Verträge einsetzt. Ungarn, Bulgarien und Deutschland werden die Hauptziele dieser Vorschläge sein. Ferner aber werde sich Italien des Banerropa-Projekts bedienen, um die italienische Forderung bezüglich der Abrüstung durchzusetzen, d. h. mit anderen Worten die Abrüstungsgleichheit mit Frankreich zu erreichen.

Das „Echo de Paris“, das Blatt der französischen Offizierskreise, behauptet bereits,

daß die Ideen Mussolinis in der Welt mit Beifall aufgenommen werden.

Senator Borah habe sich schon ähnlich geäußert. Nicht zu vergessen seien die Reden Macdonalds und seiner Kollegen. Schließlich aber haben sich bereits auf französischer Seite Freunde Briand's für eine Änderung des politischen Vortrags ausgesprochen, für eine Aufgabe der Weltfriedensolidarität bei Verfall der Verträge, wozu die deutsche Regierung u. a. bekanntlich ihren Einfluß in den Briand'schen Staatenbund abdingeln mag.

Aus dem Reichstag

Recht für die Deckungsvorlagen?

Drahtbericht unseres Berliner Büros
□ Berlin, 8. Juli.

Heute wird in den Mandatgruppen des Reichstages die Möglichkeit einer parlamentarischen Erledigung der Deckungsvorlagen wieder einmal etwas glänzender beurteilt. Die Regierung will ihre Bemühungen um einseitige noch unklare Gruppen ihrer bisherigen Anhängererschaft verhalten, um bei den entscheidenden Abstimmungen eine Mehrheit hinter sich zu wissen.

Dieser Stimmungsumschwung im Schoße des Reichstages soll mit dem Widerstand zusammenhängen, der sich auf dem gewerkschaftlichen Blatte des Zentrums gegen eine Anwendung des Artikels 48 geltend gemacht hat und der auf die Zentrumsmitglieder der Regierung nicht ohne Einfluß geblieben ist. (Der Kanzler Brünning ist gegen dieser Strömungen auch schon in früheren Stadien keineswegs unempfindlich gewesen.) Herr Schiele wird nun, wie wir hören, noch im Laufe des heutigen Tages mit dem Reichspräsidenten in Verbindung treten und Herr Treutmann sich um die christlich-nationalen Kreise bemühen. Vielleicht gelangt es der Fraktionsführerrede, die nunmehr endgültig heute nachmittag stattfindet, bereits eine Klärung der Lage zu erreichen.

Um der abermaligen Aussprache zwischen Regierung und Parteien nicht vorzugreifen, ist auch die Beratung der Deckungsvorlage im Ausschuss auf morgen vormittag verschoben worden, wozu dann wohl auch gewisse Verhimmungen und Vereinfachungen bei Volkspartei und Demokraten angedenkt wurden. Zur Vorbereitung der Fraktionsführerrede sind heute vormittag die Deutsche Volkspartei und die Wirtschaftspartei abermals zu Fraktionsberatungen zusammengetreten. Auch die Deutschnationalen haben eine Fraktionsberatung angesetzt.

Im Handhabtatsachen des Reichstages wurden heute das Drillinggesetz und das Gesetz über die Deutsche Bildungsbank angenommen.

Das Lübecker Kindersterben

Drahtbericht unseres Berliner Büros
□ Berlin, 8. Juli.

Die die N. Z. berichtet, werden in den nächsten Tagen Vertreter der Lübecker Elternschaft nach Berlin kommen und beim Reichsminister vorstellig werden. Bei der Gelegenheit soll zum erstenmal eine Reihe von bisher gebeltem gehaltenen Tatsachen über das Lübecker Kindersterben bekannt werden. Sämtliche Lübecker öffentlichen Mittelmannen, die von einer Besserung im Befinden der Kinder sprechen, sollen nicht zutreffen.

Das Preislenkungs-Problem

Von Dr. Gustav Stolper

Wenn ein so bedeutendes Wirtschaftsexperte wie Gustav Stolper zu dem dringenden Problem der Preislenkung das Wort ergreift, ist seine Meinung als Material für die Entscheidung unter allen Umständen interessant, auch wenn man berechtigte Zweifel an der Augenblicksmöglichkeit seiner wirtschaftlichen Theorien für die Praxis hegt.

Dr. Mitteilung.

Es gibt Schlagworte, die sich wie eine Sturmwelle über ein Land ergießen. Seit wenigen Wochen ist die Preislenkung zu der Parole geworden, von der Deutschland das Wunder der Rettung erhofft. Die Regierung selbst sucht jeden Tag diesen Glauben zu stärken, die großen Wirtschaftsverbände haben sie zum Gegenstand langwieriger Verhandlungen mit den Gewerkschaften gemacht. Ein ungewohnter Schwieriger, komplizierter Phänomen wird hier etwas gewaltsam vereinigt. Um was kann es sich handeln, wenn Preislenkung zum Anstoß für den Aufschwung der Wirtschaft werden soll?

In der kapitalistischen Wirtschaft sind steigende Preise Zeichen des Aufstiegs, sinkende Preise Zeichen des Niedergangs. Steigende Preise bedeuten die Unternehmungsgier, sinkende Preise bedeuten die Unternehmungslust. Sinkende Preise lähmen die Unternehmungsgier, bringen Verluste, schwächen die Kaufkraft. Auf den ersten Blick scheint es ein Widerspruch zu sein, von einer Preislenkung verkehrte wirtschaftliche Aktivität zu erhoffen. Und es ist auch ein Widerspruch, wenn und solange man nur an die Tendenz zum Sinken der Preise denkt. Haben sich einmal die gesunkenen Preise auf einem tiefen Niveau stabilisiert, dann freilich ist der Weg zum Aufstieg frei. Aber heute handelt es sich nicht nur darum, „was fällt, auch noch zu heben“, einen Preisrückgang, den die Depression ohnehin erzwingt, noch durch Eingriff von außen zu beschleunigen. Die deutsche Wirtschaftspolitik steht vor der elementaren Tatsache eines ungeheuerlichen Zusammenbruchs der Hochkonjunktur auf dem Weltmarkt. Die wichtigsten Rohstoffe und Rohstoffe haben ihren Preis gegen den Höchststand der Hochkonjunktur halbiert, viele liegen weit unter dem Durchschnitt 1913.

Welche Verwundungen ein solcher Preisrückgang in den Produktionsländern heraufbeschwört, kann man sich in Deutschland als einem Land der Verarbeitung mit nur sehr geringer Rohstoffproduktion vorstellen. Nur einen kleinen Vorgesmack davon hat die deutsche Landwirtschaft zu spüren, deren Fleck ein Teil des Weltmarktes ist. Die aber durch die deutsche Inflation die Stöße, die vom Weltmarkt ausgehen, nur gedämpft empfängt. Aber Deutschland ist Rohstoffverbraucher, es profitiert von den sinkenden Rohstoffpreisen (wenn man von der Quarznot abliest). Es scheint selbstverständlich, daß aus dem allgemeinen Preisrückgang des Rohstoffpreises folgt, daß alles im selben Verhältnis billiger wird. Aber die Wirklichkeit sieht bisher etwas anders aus. Die verschiedenen Preisindizes haben sich in Deutschland so entwickelt:

	Rohstoffe u. Halbfabrikate	Verarbeitungswaren	Lebenhaltung
1928	100	100	100
Mai 1930	110,7	123,8	121,5

In diesen Zahlen drückt sich eine Umkehr von weltwirtschaftlichen und innerdeutschen Prozentsätzen aus. (Die anderen großen Industriestaaten, vor allem Amerika und England, zeigen ganz ähnliche Unregelmäßigkeiten). Woran liegt es, daß überall die fertige Ware, die der Verbraucher kaufen muß, soviel teurer ist als der Rohstoff? Das hat mehrere Gründe. Zwischen Rohstoffpreis und Rohstoffpreis liegt der Spielraum für Löhne, Steuern, Zinsen, Unkosten und Gewinne. Wir wissen, wie sich jeder einzelne dieser preisbildenden Faktoren entwickelt hat. Die Löhne sind in der ganzen Welt gestiegen. Nicht nur die Welt, sondern auch die Reallohn. Der Anteil der Arbeiterschaft am Volkseinkommen ist gewachsen, teils weil das in der Entwicklungsstadien der kapitalistischen Wirtschaft überhaupt liegt, teils weil die schlechtere

Geschichte des Kaiser-Interviews von 1908

politische Macht der Arbeiterklasse für einen wachsenden Anteil an der Entlohnung der Wirtschaft erlangt. Die Steuern betragen in der ganzen Welt ein Vieraches ihrer Vorkriegssumme. Der Anteil lastet heute noch schwer auf Arbeitern und Selbstigen.

Drahtung auf. Der Kaiser verleierte in London, 8. Juli.

Im Daily Telegraph nimmt heute zum ersten Male General Smuts Stellung, der Verfasser des berühmten Kaiserinterviews von 1908 das Wort, um eine Anzahl von bisher unbefassten Einzelheiten aus der Geschichte dieses weltberühmten Interviews bekanntzugeben.

drei Wochen lang auf dem Schloß des Generals Swetten

erweisen und hätte zahlreiche Unterhaltungen mit seinem englischen Gastgeber. Im Herbst 1908 erhielt Swetten dann eine Einladung zu den britischen Kaiserhochzeiten in Sandrücken.

Nach seiner Rückkehr nach England trat der General dann mit dem Daily Telegraph in Verbindung, der ein mit dem Kaiser geschriebenes Manuskript des Interviews anfertigte, das dem deutschen Kaiser veröffentlicht durch den

deutschen Botschafter in London übermittelt wurde mit der Frage, ob er es für einen korrekten Bericht seiner eigenen Neuigkeiten halte.

Diese Lesart wird heute zum ersten Male bekannt

Sillem nahm sich offenbar nicht die Mühe, das Manuskript selbst zu lesen, sondern gab es dem Baron von Staunin, der ihm keine besondere Bedeutung beilegte. Staunin hat bekanntlich später behauptet, daß der Kaiser das Interview gegeben habe ohne sich zu betragen.

und viel in der ganzen Welt Aufregung und Empörung hervor

Es gibt wohl keine der beteiligten Personen mehr, die nach dieser Veröffentlichung fragen kann, daß sie einem Mißverständnis zum Opfer gefallen sei.

Das Schicksal des Flugbootes D 864

Das vermißt gemeldete Flugboot der Luftkavallerie wurde gestern nachmittag gegen ein Kurbelwellenbruches 20 Kilometer südlich von Bornholm verloren. Beim Abschleppen durch einen Motorschoner ist es gegen 19 Uhr 10 Kilometer südlich der Südspitze Bornholms infolge des starken Seegangs gesunken.

Letzte Meldungen

Verkehrsunfall des Dr. Juges 71 - Berlin, 8. Juli. Bei der Einfahrt des D-Juges 71 München-Berlin in den Bahnhof Südbunde gegen 7,40 Uhr ereignete sich der erwähnte Unfall.

Eröffnung der Schlußkurse der Jungspindler - Wiesbaden, 8. Juli. Die Jahresschlußkurse der Jungspindler der bayerischen Jungspindler in den Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste, darunter des bayerischen Ministerpräsidenten und des Oberbürgermeisters von Wiesbaden, eröffnet worden.

Tabellensystem gegen die britische Regierung - London, 8. Juli. Baldwin und Neville Chamberlain haben angekündigt, daß sie im Unterhaus ein Tabellensystem gegen die Regierung einbringen und dessen baldige Beratung verlangen werden.

Der Besatz in Tättigkeit - Kassel, 8. Juli. Der Besatz ist seit Sonntag morgen in sehr empfindlicher Tätigkeit. Der Ausbruch ereignet in seiner Art an den vom Jahre 1917.

Schwerer Budapest Anstaltsfall - Budapest, 8. Juli. Aus Anlaß der Anwesenheit des österreichischen Bundeskanzlers Schöner in Budapest veranlaßte Ministerpräsident Graf Tisza ein Dinner.

Lappo-Demonstration in Helsingfors

Telegraphische Meldung - Helsingfors, 7. Juli.

Der Tag der 10000 Lappo-Demonstration ist programmäßig in Helsingfors eingetroffen. In ungezügelter Ordnung versammelten sich die unbewaffneten in Stoff erhaltener Teilnehmer auf dem Sportplatz.

Der große Umfang der Lappo-Demonstration vollzog sich in voller Ordnung. Die Mitglieder der Regierung hatten auf der Tribüne der Reichsversammlung auf dem Senatplatz Aufstellung genommen und mochten dort dem Aufmarsch bei.

an dem etwa 20000 Personen teilnahmen Präsident Tannerheim wurde herzlich begrüßt, als sich die Demonstration auf dem Senatplatz versammelten.

Wie man sich erhoffen. Seit die Aufhebung der weltlichen und römischen Staatlichverträge in den nächsten Tagen bevor. Sie soll noch rechtzeitig vor der Reise des Reichspräsidenten in die besetzten Gebiete erfolgen.

Kunst in der Landeshauptstadt

Ein paar Seiten genügen für die Quintessenz des letzten Karlsruher Kunstlebens. Es ist nicht eben reger; es wäre verkehrter ohne die fast unablässigen Salonkonzerte der Mad. Hochhaute für Musik.

Theater und Musik

Der Opern-Vorstellung des Opernhauses. Die Musik von Mozart (Schauspieldirektor) und Verding (Opernprobe) Klang reichend, man würde auch ein paar sehr passable Talente, aber immerhin fehlte das Spiel und damit mancher Reiz.

Das Schicksal des Flugbootes D 864

Das vermißt gemeldete Flugboot der Luftkavallerie wurde gestern nachmittag gegen ein Kurbelwellenbruches 20 Kilometer südlich von Bornholm verloren.

Kunst in der Landeshauptstadt

Ein paar Seiten genügen für die Quintessenz des letzten Karlsruher Kunstlebens. Es ist nicht eben reger; es wäre verkehrter ohne die fast unablässigen Salonkonzerte der Mad. Hochhaute für Musik.

Theater und Musik

Der Opern-Vorstellung des Opernhauses. Die Musik von Mozart (Schauspieldirektor) und Verding (Opernprobe) Klang reichend, man würde auch ein paar sehr passable Talente, aber immerhin fehlte das Spiel und damit mancher Reiz.

Kunst in der Landeshauptstadt

Ein paar Seiten genügen für die Quintessenz des letzten Karlsruher Kunstlebens. Es ist nicht eben reger; es wäre verkehrter ohne die fast unablässigen Salonkonzerte der Mad. Hochhaute für Musik.

Theater und Musik

Der Opern-Vorstellung des Opernhauses. Die Musik von Mozart (Schauspieldirektor) und Verding (Opernprobe) Klang reichend, man würde auch ein paar sehr passable Talente, aber immerhin fehlte das Spiel und damit mancher Reiz.

Kunst in der Landeshauptstadt

Ein paar Seiten genügen für die Quintessenz des letzten Karlsruher Kunstlebens. Es ist nicht eben reger; es wäre verkehrter ohne die fast unablässigen Salonkonzerte der Mad. Hochhaute für Musik.

Theater und Musik

Der Opern-Vorstellung des Opernhauses. Die Musik von Mozart (Schauspieldirektor) und Verding (Opernprobe) Klang reichend, man würde auch ein paar sehr passable Talente, aber immerhin fehlte das Spiel und damit mancher Reiz.

Was aber soll man zu den Schauspielersoldaten des Romantheaters in Holland bei? Die Lokalpresse nimmt den entsprechenden Stand zu voll wie nur möglich, und das ist an sich wohl verständlich.

Der Dank. Runkelverein wie überall vor großen Ereignissen hier ist das der ledigste Feiernabend. Die Rede von Runkelverein von 'Autoren'.

Der Dank. Runkelverein wie überall vor großen Ereignissen hier ist das der ledigste Feiernabend. Die Rede von Runkelverein von 'Autoren'.

Der Dank. Runkelverein wie überall vor großen Ereignissen hier ist das der ledigste Feiernabend. Die Rede von Runkelverein von 'Autoren'.

Edam Opel AG. Ruffelheim

Neue Pläne

(Vgl. Nr. 1) Die Edam Opel AG. wird über vor einem Jahr...

Was hat auch den bestimmten Eindruck und es ver...

Der Umsturz der Edam und Gedditz ein...

Die Edam Opel AG. wurde am 1. Juli 1929 mit...

Die Edam Opel AG. wurde am 1. Juli 1929 mit...

Die Edam Opel AG. wurde am 1. Juli 1929 mit...

Die Edam Opel AG. wurde am 1. Juli 1929 mit...

Baumwollspinnerei Speyer

Wieder Betriebsfähig

Die Spinnerei Speyer ist nach einer längeren...

Die Spinnerei Speyer ist nach einer längeren...

Die Spinnerei Speyer ist nach einer längeren...

Die Spinnerei Speyer ist nach einer längeren...

Die Spinnerei Speyer ist nach einer längeren...

Die Spinnerei Speyer ist nach einer längeren...

Die Spinnerei Speyer ist nach einer längeren...

Die Spinnerei Speyer ist nach einer längeren...

Die Spinnerei Speyer ist nach einer längeren...

Die Spinnerei Speyer ist nach einer längeren...

Die Spinnerei Speyer ist nach einer längeren...

Die Spinnerei Speyer ist nach einer längeren...

Die Spinnerei Speyer ist nach einer längeren...

Die Spinnerei Speyer ist nach einer längeren...

Die Spinnerei Speyer ist nach einer längeren...

Die Spinnerei Speyer ist nach einer längeren...

Die Spinnerei Speyer ist nach einer längeren...

Die Spinnerei Speyer ist nach einer längeren...

Die Spinnerei Speyer ist nach einer längeren...

Die Spinnerei Speyer ist nach einer längeren...

Die Spinnerei Speyer ist nach einer längeren...

Die Spinnerei Speyer ist nach einer längeren...

Die Spinnerei Speyer ist nach einer längeren...

Die Spinnerei Speyer ist nach einer längeren...

Die Spinnerei Speyer ist nach einer längeren...

Geneute Interventionen der Großbanken

Antike war auf sich selbst angewiesen / Allgemeine Kursabschwächungen wiederum erst auf...

Mannheim leicht abgeklängt

Unter dem Einfluss schwächerer ausländischer Böden...

Frankfurt weiter schwach

Was heute wurde die Börse von ungünstigen...

Die Interventionen der Großbanken...

Berlin erst auf Interventionen leicht erholt

Während die Börse gegen Schwach eingetreten...

Die Interventionen der Großbanken...

Die Interventionen der Großbanken...

Die Interventionen der Großbanken...

Die Interventionen der Großbanken...

Die Interventionen der Großbanken...

Die Interventionen der Großbanken...

Die Interventionen der Großbanken...

Die Lage bei Waldhof

Waldhof mit bereits am Samstag die von interessierter...

Die Lage bei Waldhof...

Die Lage bei Waldhof...

Die Lage bei Waldhof...

Die Lage bei Waldhof...

Die Lage bei Waldhof...

Die Lage bei Waldhof...

Die Lage bei Waldhof...

Die Lage bei Waldhof

Waldhof mit bereits am Samstag die von interessierter...

Die Lage bei Waldhof...

Die Lage bei Waldhof...

Die Lage bei Waldhof...

Die Lage bei Waldhof...

Die Lage bei Waldhof...

Die Lage bei Waldhof...

Die Lage bei Waldhof...

Kurszettel der Neuen Mannheimer Zeitung

Table with columns for Mannheimer Effektenbörse, Industri-Aktien, Transport-Aktien, and Berliner Börse.

Kurszettel der Neuen Mannheimer Zeitung

Table with columns for Aktien und Anleihenmärkte in Frankfurt, Bank-Aktien, and Terminnotierungen (Schluß).

Gedrückte Getreidepreise

Berliner Produktenbörse v. 8. Juli. (Vig. Dr.)

Die Wollweber-Stimmung des Getreideverkehrs war im Verlaufe der Woche... Die Wollweber-Stimmung des Getreideverkehrs war im Verlaufe der Woche...

- * Stuttgarter Getreidebörse vom 8. Juli. (Vig. Dr.)
* Wiesbadener Getreidebörse vom 8. Juli. (Vig. Dr.)
* Magdeburger Getreidebörse vom 8. Juli. (Vig. Dr.)
* Bremer Getreidebörse vom 8. Juli. (Vig. Dr.)

Berliner Metallbörse vom 8. Juli 1930
Table with columns for metal types (Gold, Silber, Kupfer, etc.) and prices.

Landesbank der Rheinprovinz
Zentrale in Düsseldorf, Filialen in Aachen, Essen, Köln und Trier
Wir offerieren — solange der Vorrat reicht —
RM. 2 500 000.—
7% Gold-Kommunal-Schuldverschreibungen der Landesbank der Rheinprovinz von 1926

SPORT DER N.M.Z.

Leichtathletische Meisterschaften des 4. DRES-Bezirks in Karlsruhe

Unter der vorbildlichen Organisation des Reichsverbandes... Die Teilnehmer der Meisterschaften haben sich in folgenden Reihenfolge...

Wie wird das Wetter?
Wetter-Nachrichten der Badischen Landeswetterwerte Karlsruhe
Beobachtungen der Landeswetterstellen 7.30 Uhr vorläufig

Table with weather data for Karlsruhe, including temperature, wind, and cloud cover for various stations.

Abschluss in Wimbledon

Die England-Kontinentaler hatten im Grand Slam... Die England-Kontinentaler hatten im Grand Slam...

Wie wird das Wetter?
Wetter-Nachrichten der Badischen Landeswetterwerte Karlsruhe
Beobachtungen der Landeswetterstellen 7.30 Uhr vorläufig

Table with weather data for Karlsruhe, including temperature, wind, and cloud cover for various stations.

Der hohe Druck ist weiter nach Mitteleuropa verdrängungen... Weiterausichten für Mittwoch, 9. Juli:
Wetter-Nachrichten der Badischen Landeswetterwerte Karlsruhe

Miet-Gesuche
3 Zimmer-Wohnung
2 oder 3 Zimmer-Wohnung
2-3 Zimm.-Wohnung

Vermietungen
3 Zimmer-Wohnung
Wirtschaft
Groß. leeres Zimmer

Vermietungen
3 Zimmer-Wohnung
Wirtschaft
Groß. leeres Zimmer

TITAN Reifen
leisten viel und kosten wenig im Gebrauch!
E 3,7 G. Schuster E 3,7
Bester Damenberuf +

AUSSERGEWOHNLICH
BILLIGE FROTTIER WAREN
ALLERBESTE QUALITÄTEN

BADEMÄNTEL von M. 9.75 an
BADETÜCHER von M. 4.50 an
HANDTÜCHER von M. 1.95 an

NUR SOLANGE VORRAT
GEBR. WIRTH

Wintergarten Tanz-Bar Sonder-Abend

Weinhaus Rosenhof
K 4, 19 Tel. 20049
Neue Polizeistunde-Verlängerung

Drucksachen in jeder Ausführung liefert prompt
Druckerei Dr. Haas, S.m.b.H., Mannheim R1, 4-4

Amtl. Veröffentlichungen der Stadt Mannheim
Werden gratis auf der Breitendruckerei, Katalog Nr. 550.

Von der Reise zurück v21
Dr. V. Lion
Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten

Von der Reise zurück v21
Dr. Wendel
Frauenarzt

Eduard Eugen Vaumont
Branddirektor
heute vormittag um 5 1/2 Uhr im 55. Lebensjahr plötzlich zu sich zu ruhen
Mannheim (Hauptfeuerwache), den 8. Juli 1930

Die trauernden Hinterbliebenen:
Bertha Vaumont geb. Schweighäuser
Gerichtsassessor Dr. Peter Vaumont
Dipl.-Ing. Paul Vaumont
 cand. med. vet. Johann Vaumont

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 10. Juli, um 1/4 4 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt
Das erste Seelenamt ist am Freitag, den 11. Juli, um 6 1/2 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche

Offene Stellen

Existenz.
Wir verkaufen das Besitzrecht der...
Wiederholungs-Wiederholungs!

Damen und Herren
Wir stellen...
Zusammenhang von 1-1 und 2-7 Uhr
Die Sitzungen bei der Gerichtsbank der Stadt.

2 Verkäufer
für den...
gesucht

Herren u. Damen Mädchen
Für...
U 1.50 an die...
Telefon Nr. 1174

Jungere Bote
Für...
U 1.50 an die...
Telefon Nr. 1174

Stellen-Gesuche

Stellen-Gesuche
Chauffeur
Herrn...
K 4, 19

Verkaufe
Schlafzimmer
3...
Ludwigsplatz Nr. 3,
in Baden, 10724

Verkaufe
Motorrad, 500 cm
Motorrad...
Telefon Nr. 1174

Verkaufe
Leghühner
Leghühner...
Telefon Nr. 1174

Verkaufe
Leghühner
Leghühner...
Telefon Nr. 1174

Verkaufe
Leghühner
Leghühner...
Telefon Nr. 1174

Verkaufe
Leghühner
Leghühner...
Telefon Nr. 1174



Mittwoch, den 9. Juli 1930
1. Max u. Moritz-Tag
für unsere kleinen Kunden und Freunde.
Wir zeigen im
Erfrischungsraum
frei nach Wilhelm Busch in farbenprächtigen Bildern
Max und Moritz, lustige Streiche
und verbinden damit zugleich einen Wettbewerb für Schulkinder. Von den, bis nächsten Mittwoch den 16. Juli selbstgezeichneten Max und Moritz-Bildern, werden 10 der besten mit schönen Jugendschülern prämiert. Außerdem verzeihen wir:

1 Max u. Moritz-Gedech (Liebesnachsung) 30;
1 Gedech best. a. 1 Tasse Schokol. 1 Stück für mit Sahne und 1 Erdbeerbröckchen 25;
1 Kaffeesgedech 1 Tasse H. Bohnenkaffee u. 1 St. Kuchen od. Torte u. W. 40;
1 Eisfruchtbecher mit Sahne u. Waffel 50;
Belegte Bröckchen in div. Auswahl 15;
1 Glas Apfelschorle 10;

SCHMOLLER

Total-Ausverkauf
wegen
Geschäfts-Aufgabe!
Damenstrümpfe, Kinderstrümpfe, Herrensocken, Sportstrümpfe, Handschuhe, Schlupfhosen, Bade-Anzüge, Trikoi- u. Seidenwäsche für Herren und Damen und vieles andere
werden zu staunend billigen Preisen total ausverkauft
Strumpfhaus „HERMES“
04,7 Mannheim, Am Strohmarkt 04,7
Verkauf der gesamten Einrichtung



Anzugstoffe
feinste Kammergera-Ware, moderne Muster, reine Wolle, 5500
Jeder Meter M. 15.-
Spezial-Tuchgeschäft
August Weiss
R 1, 7 III. Stock

Tücher- Arbeiten Möbelleckern
oder...
Tel. 20049

Teppichreinigung
in...
Tel. 20049

Unterricht
Moderne Sprachen
Herrn...
Tel. 20049

Verjüngt
wird Ihr Anzug
F. Schmitt
M 1, 18 - Tel. 30771

Neue Millionen für Eigenheime

Am 27. Juni 1930 erhielten von der G.d.F. wiederum 600 Bauplaner 10,64 Millionen Reichsmark zum Bau oder Kauf von Eigenheimen, sowie zur Hypothekenablösung zur Verfügung gestellt; in 50 Jahren 942 deutsche und österreichische Bauplaner insgesamt 147,8 Millionen Reichsmark. Auch Sie können sich als Bauplaner ein unkündbares Darlehen zu 4% Zins - mit Lebensversicherungsschutz - verschaffen. Verlangen Sie Aufklärungsschrift Nr. 722 unter Angabe Ihrer besonderen Wünsche bei der ältesten u. erfolgreichsten deutschen Bauplanerkasse.

Gemeinschaft der Freunde Wüstenrot
Gemeinnützige G.m.b.H. Ludwigshafen/Worm.
Geschäftsstelle: Heidelberg, Bismarckstraße 5, Telefon 311